

Die Methode MEDIATION

- erspart zermürbende Streitigkeiten.
- eröffnet die Chancen, die sich in Konflikten immer auch verbergen.
- belässt die Entscheidungsgewalt auch während des Verfahrens immer bei den Konfliktparteien.
- lässt die Parteien Lösungen finden, die ohne Vermittlung Dritter nicht denkbar waren.
- klärt die Verhältnisse zwischen den Parteien und ermöglicht fairen Umgang miteinander, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens.

ANSPRECHPARTNER

Rainer Hartmann,
Pfarrer, Mediator, Supervisor



Ich arbeite unabhängig, allparteilich und vertraulich. Das heißt, ich arbeite im Auftrag und im Interesse aller am Verfahren Beteiligten und bin nicht an Weisungen gebunden.

Rainer Hartmann
Gemeindedienst der EKM
Zinzendorfplatz 3
99192 Neudietendorf
rainer.hartmann@ekmd.de
Tel.: 036202 771793

KOSTEN

Die Kosten für die Inanspruchnahme der Servicestelle richten sich nach denen der Gemeindeberatung im Gemeindedienst:
www.gemeindedienst-ekm.de

Servicestelle
der EKM
im Gemeindedienst

Konfliktmanagement

Krisenintervention

Mediation

**Vermittlungsgespräche
nach längerer Krankheit**



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Ein Angebot

bei der Wiedereingliederung nach längerer Krankheit

Die Servicestelle bietet bei der Wiedereingliederung nach längerer Krankheit **unabhängige Moderation von Gesprächen** an, zwischen

- Betroffenen und Arbeitgeber
- Teams und Betroffenen
- Betroffenen und Gemeindegemeinderat

Dies geschieht unabhängig von anderen Maßnahmen in diesem Zusammenhang.

Die moderierten Gespräche können

- helfen, Probleme zu besprechen, die oft beim Neustart entstehen.

- einen Beitrag zur Klärung der Situation leisten.
- Ängsten und Unsicherheiten auf allen Seiten angemessen begegnen.

Voraussetzungen für diese Gespräche sind

- *Vertraulichkeit* (aus den Gesprächen wird nur das weitergegeben, was von allen beschlossen wurde).
- Freiwilligkeit für alle Beteiligten.
- die Übereinkunft darüber, dass nichts von dem, was besprochen wird juristisch oder dienstrechtlich verwendet werden kann.

Dies wird in einer Vereinbarung vor Beginn der Gespräche von allen unterzeichnet.

Die Servicestelle bietet sich an, weil

- hier mediatorische Erfahrungen im Umgang mit verschiedensten Konflikten im kirchlichen Bereich gesammelt werden konnten
- es eine Stelle ist, die in Ihrer Funktion in keiner Weise in Leitungsebenen eingebunden und im Vollzug nicht an Weisungen gebunden ist
- ihr mediatorisch-allparteilicher Ansatz, für alle Beteiligten gleichermaßen einen Gewinn darstellen kann.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wenn Sie an moderierten Gesprächen zum Wiedereinstieg in den Arbeitsprozess interessiert sind oder sich auch nur näher informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Ihr Rainer Hartmann